

¹Weh Ariel, Ariel, du Stadt des Lagers Davids! Füget Jahr zu Jahr und feiert die Feste;²dann will ich den Ariel ängsten, daß er traurig und voll Jammers sei; und er soll mir ein rechter Ariel sein.³Denn ich will dich belagern ringsumher und will dich ängsten mit Bollwerk und will Wälle um dich aufführen lassen.⁴Alsdann sollst du erniedrigt werden und aus der Erde reden und aus dem Staube mit deiner Rede murmeln, daß deine Stimme sei wie eines Zauberers aus der Erde und deine Rede aus dem Staube wissele.⁵Aber die Menge deiner Feinde soll werden wie dünner Staub und die Menge der Tyrannen wie wehende Spreu; und das soll plötzlich unversehens geschehen.⁶Denn vom HERRN Zebaoth wird Heimsuchung geschehen mit Wetter und Erdbeben und großem Donner, mit Windwirbel und Ungewitter und mit Flammen des verzehrenden Feuers.⁷Und wie ein Nachtgesicht im Traum, so soll sein die Menge aller Heiden, die wider Ariel streiten, samt allem Heer und Bollwerk, und die ihn ängsten.⁸Denn gleichwie einem Hungrigen träumt, daß er esse, wenn er aber aufwacht, so ist seine Seele noch leer; und wie einem Durstigen träumt, daß er trinke, wenn er aber aufwacht, ist er matt und durstig: also soll sein die Menge aller Heiden, die wider den Berg Zion streiten.⁹Erstarret und werdet bestürzt, verblendet euch und werdet blind! Werdet trunken, doch nicht vom Wein, taumelt, doch nicht von starkem Getränk!¹⁰Denn der HERR hat euch einen Geist des harten Schlafs eingeschenkt und eure Augen zugetan; eure Propheten und

¹وَيْلٌ لِّأَرِيئِيلَ، لِّأَرِيئِيلَ قَدْرِيَّةٌ تَرَلَّ عَلَيْهَا دَاوُدُ. زِيدُوا سَنَةً عَلَى سَنَةٍ. لِّتَذَرِ الْأَعْيَادُ.²وَأَنَا أَصَابِقُ أَرِيئِيلَ فَيَكُونُ تَوَخُّ وَجُرُنٌ، وَتَكُونُ لِي كَأَرِيئِيلَ.³وَأَحِيطُ بِكَ كَالدَّائِرَةِ، وَأَصَابِقُ عَلَيْكَ بِحُصْنٍ، وَأَقِيمُ عَلَيْكَ مَنَارِسَ. فَتَضْعِيعِينَ وَتَتَكَلَّمِينَ مِنَ الْأَرْضِ، وَتَنْخَفِضُ قَوْلُكَ مِنَ التُّرَابِ، وَتَكُونُ صَوْتُكَ كَخَيَالٍ مِنَ الْأَرْضِ، وَتُسْفِسَقُ قَوْلُكَ مِنَ التُّرَابِ.⁴وَيَصِيرُ جُمْهُورُ أَعْدَائِكَ كَالْعُبَارِ الدَّفِيقِ، وَجُمْهُورُ الْعُتَاةِ كَالْعَصَاقَةِ الْمَارَّةِ. وَتَكُونُ ذَلِكَ فِي لَحْظَةٍ بَعَثَةٍ.⁵مِنْ قِبَلِ رَبِّ الْجُنُودِ تُفْتَقَدُ بِرَعْدٍ وَزَلْزَلَةٍ وَصَوْتٍ عَظِيمٍ، يَرْوَعُهُ وَعَاصِفٍ وَلَهَبٍ تَارٍ أَكَلَةٍ.⁷وَتَكُونُ كَحُلْمٍ، كَرُؤْيَا اللَّيْلِ جُمْهُورُ كُلِّ الْأُمَمِ الْمُتَجَدِّدِينَ عَلَى أَرِيئِيلَ، كُلِّ الْمُتَجَدِّدِينَ عَلَيْهَا وَعَلَى فَلَاغِهَا وَالَّذِينَ يُصَابِقُونَهَا.⁸وَتَكُونُ كَمَا يَحْلُمُ الْجَانِعُ أَنَّهُ يَأْكُلُ ثُمَّ يَسْتَقِيطُ وَإِذَا نَفْسُهُ قَارِعَةٌ. وَكَمَا يَحْلُمُ الْعَطْشَانُ أَنَّهُ يَشْرَبُ ثُمَّ يَسْتَقِيطُ وَإِذَا هُوَ رَاخٌ وَنَفْسُهُ مُسْتَهْيَةٌ. هَكَذَا يَكُونُ جُمْهُورُ كُلِّ الْأُمَمِ الْمُتَجَدِّدِينَ عَلَى جَبَلِ صِهْيُونَ.⁹تَوَاتَوْا وَابْهَتُوا. تَلَذُّوْا وَاعْمُوا. قَدْ سَكِرُوا وَلَيْسَ مِنَ الْحَمْرِ. تَرْتَحُّوا وَلَيْسَ مِنَ الْمُسْكِرِ.¹⁰لَأَنَّ الرَّبَّ قَدْ سَكَبَ عَلَيْكُمْ رُوحَ سُبَاتٍ وَأَغْمَصَ عُيُونَكُمْ. الْأَنْبِيَاءُ وَرُؤَسَاؤُكُمْ الْتَاطَرُونَ عَطَاهُمْ. وَصَارَتْ لَكُمْ رُؤْيَا الْكُلِّ مِثْلَ كَلَامِ السُّفْهِرِ الْمُخْثُومِ الَّذِي يَدْفَعُوهُ لِعَارِفِ الْكِتَابَةِ قَانِلِينَ، أَقْرَأَ هَذَا قَبِيلُ، لَا أَسْتَطِيعُ لِأَنَّهُ مَخْثُومٌ.¹²أَوْ يَدْفَعُ الْكِتَابُ لِمَنْ لَا يَعْرِفُ الْكِتَابَةَ وَيَقَالُ لَهُ، أَقْرَأَ هَذَا قَبِيلُ، لَا أَعْرِفُ الْكِتَابَةَ.¹³فَقَالَ السَّيِّدُ، لِأَنَّ هَذَا الشَّعْبَ قَدْ أَفْتَرَبَ إِلَيَّ بِقِمِهِ وَأَكْرَمَنِي بِشَفَقَتِهِ وَأَمَّا قَلْبُهُ فَأَبْعَدَهُ عَنِّي، وَصَارَتْ مَخَافَتُهُمْ مِنِّي وَصِيَّةُ النَّاسِ مُعْلَمَةٌ¹⁴لِذَلِكَ هَذَا أَعُوذُ أَصْنَعُ بِهِذَا الشَّعْبَ عَجَبًا وَعَجِيبًا، فَتَبِيدُ حِكْمَهُ حُكَمَايِهِ وَتَخْتَفِي قَهْمُ فَهْمَائِهِ.¹⁵وَيْلٌ لِلَّذِينَ يَتَعَفَّفُونَ لِيَكْنُمُوا رَأْيَهُمْ عَنِ الرَّبِّ، فَتَصِيرُ أَعْمَالُهُمْ فِي الظُّلْمَةِ، وَيَقُولُونَ، مَنْ يُبْصِرُنَا وَمَنْ يَعْرِفُنَا..¹⁶يَا لَتَحْرِيفِكُمْ. هَلْ يُخْسَبُ الْجَائِلُ كَالظِّلِّ حَتَّى يَقُولَ الْمَصْنُوعُ عَنْ صَايِعِهِ، لَمْ يَصْنَعْنِي. أَوْ تَقُولَ الْجِبْلَةُ عَنْ جَائِلِهَا، لَمْ يَفْعَلْهُمْ.¹⁷أَلَيْسَ فِي مُدَّةٍ بَسِيرَةٍ جَدًّا يَتَحَوَّلُ لُبَانٌ بُسْتَانًا، وَالْبُسْتَانُ يُحْسَبُ وَغَرًّا.¹⁸وَيَسْمَعُ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ الصَّخْرُ أَقْوَالَ السُّفْهِرِ، وَتَنْظُرُ مِنَ الْقَتَامِ وَالظُّلْمَةِ عُيُونُ الْعُمَى¹⁹وَيَزْدَادُ الْبَائِسُونَ قَرَحًا بِالرَّبِّ، وَتَهْتَفُ مَسَاكِينُ النَّاسِ بِقُدُوسِ إِسْرَائِيلَ.²⁰لَأَنَّ الْعَاثِيَ قَدْ بَادَ، وَقَبِي الْمُسْتَهْزِئُ، وَانْقَطَعَ كُلُّ السَّاهِرِينَ عَلَى الْإِيمِ²¹الَّذِينَ

Fürsten samt den Sehern hat er verhüllt,¹¹ daß euch aller Propheten Gesichte sein werden wie die Worte eines versiegelten Buches, welches man gäbe einem, der lesen kann, und spräche: Lies doch das! und er spräche: Ich kann nicht, denn es ist versiegelt;¹² oder gleich als wenn man's gäbe dem, der nicht lesen kann, und spräche: Lies doch das! und er spräche: Ich kann nicht lesen.¹³ Und der HERR spricht: Darum daß dies Volk zu mir naht mit seinem Munde und mit seinen Lippen mich ehrt, aber ihr Herz fern von mir ist und sie mich fürchten nach Menschengeboten, die sie lehren:¹⁴ so will ich auch mit diesem Volk wunderbarlich umgehen, aufs wunderbarlichste und seltsamste, daß die Weisheit seiner Weisen untergehe und der Verstand seiner Klugen verblendet werde.¹⁵ Weh, die verborgen sein wollen vor dem HERRN, ihr Vornehmen zu verhehlen, und ihr Tun im Finstern halten und sprechen: Wer sieht uns, und wer kennt uns?¹⁶ Wie seid ihr so verkehrt! Gleich als wenn des Töpfers Ton gedächte und ein Werk spräche von seinem Meister: Er hat mich nicht gemacht! und ein Gemächte spräche von seinem Töpfer: Er kennt mich nicht!¹⁷ Wohlan, es ist noch um ein klein wenig zu tun, so soll der Libanon ein Feld werden, und das Feld soll wie ein Wald geachtet werden.¹⁸ Und zu derselben Zeit werden die Tauben hören die Worte des Buches, und die Augen der Blinden werden aus Dunkel und Finsternis sehen,¹⁹ und die Elenden werden wieder Freude haben am HERRN, und die Armen unter den Menschen werden fröhlich sein

جَعَلُوا الْإِنْسَانَ يُخْطِئُ بِكَلِمَةٍ وَتَصْبُوا قَحًّا لِلْمُنْصِيفِ فِي
الْبَابِ وَصَدُّوا الْبَارَّ بِالْبُطْلِ.²² لِذَلِكَ هَكَذَا يَقُولُ الرَّبُّ
الَّذِي قَدَى إِبْرَاهِيمَ لِبَيْتِ يَعْقُوبَ، لَيْسَ الْآنَ يَخْجَلُ
يَعْقُوبُ، وَلَيْسَ الْآنَ يَصْفَرُّ وَجْهُهُ.²³ بَلْ عِنْدَ رُؤْيَا أَوْلَادِهِ
عَمَلٌ يَدِّي فِي وَسْطِهِ يُقَدِّسُونَ اسْمِي، وَيُقَدِّسُونَ
قُدُّوسَ يَعْقُوبَ، وَيَرْهَبُونَ إِلَهَ إِسْرَائِيلَ.²⁴ وَيَعْرِفُ الصَّالُّو
الْأَرْوَاحَ فَهَمًّا، وَيَتَعَلَّمُ الْمُتَمَرِّدُونَ تَعْلِيمًا.

in dem Heiligen Israels,²⁰ wenn die Tyrannen ein Ende haben und es mit den Spöttern aus sein wird und vertilgt sein werden alle die, so wachen, Mühsal anzurichten,²¹ welche die Leute sündigen machen durchs Predigen und stellen dem nach, der sie straft im Tor, und stürzen durch Lügen den Gerechten.²² Darum spricht der HERR, der Abraham erlöst hat, zum Hause Jakob also: Jakob soll nicht mehr zu Schanden werden, und sein Antlitz soll sich nicht mehr schämen.²³ Denn wenn sie sehen werden ihre Kinder, die Werke meiner Hände unter ihnen, werden sie meinen Namen heiligen und werden den Heiligen in Jakob heiligen und den Gott Israels fürchten.²⁴ Denn die, so irrigen Geist haben, werden Verstand annehmen, und die Schwätzer werden sich lehren lassen.